# Innhalt aller derer in diesem Dritten Buch begriffenen Capiteln.

CAPUT.


I. Von der Haus-Mutter
II. Gottesfurcht einer Haus-Mutter.
III. Gebühr gegen ihrem Ehemann.
IV. Aufsicht auf die Kinder / sonderlich die Töchter.
V. Eine Mutter soll ihre Kinder selbst säugen.
VI. Wann eine Mutter ihre Töchter auf Fest und Hochzeiten nehmen und lassen soll.
VII. Ob einem Weibs-Bild das Studiren wol anstehe.
VIII. Wann eine Tochter zu verheurathen.
IX. Was eine verwittibte Hausfrau in acht zu nehmen.
X. Wie ein Wittwe abzufertigen.
XI. Verzicht Adelicher Töchter.
XII. Obsicht gegen dem Gesinde.
XIII. Was zu thun gegen der Nachbarschafft.
XIV. Warnung für Aberglauben.
XV. Was insgemein einer Haus-Frauen und in ihrer Wirthschafft zu thun sey.
XVI. Was im Hause / und in der Kuchen zu thun.
XVII. Was zu thun / wann unversehens Gäste kommen.
XVIII. Von Verwahrung und Austheilung der Victualien.
XIX. Vom Speis-Gewölbe.
XX. Vom Brod.
XXI. Vom Brod backen.
XXII. Vom Mehl und Gries.
XXIII. Vom schönen Brod.
XXIV. Vom Saltz.
XXV. Von Oliven und Baum-Oel.
XXVI. Vom Gewürtze.
XXVII. Fasten-Speiß und Condirung der Fische.
XXVIII. Vom frischen Fleisch.
XXIX. Eingesaltzen und geselchtes Fleisch.
XXX. Speck-Seiten / Schuncken u. Zungen.
XXXI. Vom Wildpret / Wald- und Feld-Geflügel.

CAPUT.
XXXII. Vom Wildpret/ Wald-und Feld-Geflügel.
XXXIII. Was im Saltz und Essig eingemacht und aufbehalten wird.
XXXIV. Kertzen und Nacht-Liechter zu machen/auch Seiffen zu sieden.
XXXV. Einmachen im Zucker/ als Pomerantzen-Schalen/Pfersich ꝛc.
XXXVI. Trockenes Confect zu machen.
XXXVII. Genuesisches Küttenwerck
XXXVIII. Kütten-Latwergen/ Spalten und Kütten-Käse.
XXXIX. Gläsern und durchsichtiges Küttenwerck
XL. Allerhand Kütten-Lebzelten.
XLI. Allerhand Mandel-Lebzelten und vom Eyß.
XLII. Andere Lebzelten.
XLIII. Citronen/ Limonien und Pomerantzen einzumachen.
XLIV. Spanische Weichsel/ Amarellen/Nüsse ꝛc. einzumachen.
XLV. Zwetschgen / Marillen / Pfersich ꝛc. einzumachen.
XLVI. Allerley Sultzen.
XLVII. Allerley kleine Beerlein einzumachen
XLVIII. Zucker von Rosen/ Veyel und dergleichen.
XLIX. Allerley köstliche und delicate Geträncke.
L. Kütten-Safft/ Wein und andere Säfft und Julep.
LI. Allerley Salsen zu machen.
LII. Von Marcepan und Hohlehippen.
LIII. Biscotten / Zucker-Brod und dergleichen.
LIV. Einmachen in Hönig und gesottenen Most.
LV. Apothecken einer Haus-Mutter.
LVI. Apothecker-Gewicht und Chymische Zeichen.
LVII. Vom Distilliren.
LVIII. Zu welcherley Kranckheiten die distillirten Wasser dienen.
LIX. Allerley Antitoda wider den Gifft.
LX. Allerley Balsam.
LXI. Allerley Oele.
LXII. Allerley Spiritus.
LXIII. Allerley Krafft-Wasser.
LXIV, Allerley gute Wasser / auch Thée und Chocolata.
LXV. Caffé oder Cophé.
LXVI. Syrupen und Latwergen.
LXVII. Allerley Julep und Säffte.
LXVIII. Gesund-Zucker/ Zeltlein und Morsellen.
LXIX. Allerley Triet.
LXX. Mithridat / Theriac und dergleichen.
LXXI. Allerley Salsen.
LXXII. Allerley Artzney-Wein.
LXXIII. Allerley Essig.
LXXIV. Allerley Pillulen.

CAPUT.
LXXV. Allerley Salia.
LXXVI. Allerley Pulver und Steine.
LXXVII. Allerley Salben.
LXXVIII. Allerley Pflaster.
LXXIX. Allerley gesunde Rauchen.
LXXX. Aderlassen/Schrepffen/Fontanellen/Egelsetzen und Baden.
LXXXI. Allerley Haupt-Wehe.
LXXXII. Hirn-Stärckungen und zum Gedächtnus.
LXXXIII. Haar wachsen und ausfallen machen.
LXXXIV. Vom Schlag und Schwindel.
LXXXV. Schlaffsucht / Schnarchen / Insemnia, Phrænesis.
LXXXVI. Fallende Sucht/Frayß und Krampff.
LXXXVII. Gesicht sauber zu halten/und für dessen Röthe.
LXXXVIII. Augen-Artzneyen.
LXXXIX. Zufälle der Nasen und Cathärre.
XC. Von den Ohren und ihren Zufällen.
XCI. Mund-und Zähn-Artzneyen.
XCII. Für die Bräume/Zungen-und Zäpflein Zustände.
XCIII. Für den Hals-Wehe / Haiserkeit und Kröpffe.
XCIV. Brust-Artzneyen.
XCV. Vom Rucken / Auswachsen und Lenden-Wehe.
XCVI. Sciatica und Seitenstechen.
XCVII. Von der Lungen und Husten.
XCVIII. Wann der Athem schwer und keuchend ist.
XCIX. Blut auswerffen und dessen Stellungen.
C. Wider die Dörre und Schwindsucht
CI. Hertzstärckungen und wider die Ohnmächten.
CII. Vom Magen.
CIII. Bauchwehe / Verstopffungen und Purgationen.
CIV. Von den Ruhren.
CV. Zwang/ goldene Adern und Clystiren.
CVI. Vom Maßdarm und Feigblattern.
CVII. Von den Brüchen.
CVIII. Unfruchtbarkeit & Impotentia.
CIX. Von der Leber und Gelbsucht.
CX. Von der Wassersucht.
CXI Von der Gall.
CXII. Miltz und Melancholia.
CXIII. Colica, Darmgicht und Winde.
CXIV. Von den Würmen.
CXV. Von den Nieren und Harnwinden.
CXVI. Diuretica, und was dem anhängig.
CXVII. Für Sand und Stein.

CAPUT.
CXVIII. Von den Füssen und Erfrörungen im Winter.
CXIX. Beinbrüche und Podagra.
CXX. Schwinden und Schmertzen der Glieder.
CXXI. Zerstossene / lahme verrenckte Glieder.
CXXII. Glieder-Stärckungen/ Fälle und Quetschungen.
CXXIII. Von Hühneraugen und Wärtzen.
CXXIV. Von Krätzen und Zittrachen.
CXXV. Apostem/ Eyssen/Geschwär und Geschwulsten.
CXXVI. Von Fisteln und Krebs.
CXXVII. Aussatz/ Frantzosen und wildes Fleisch.
CXXVIII. Für den Alten und andern Brand.
CXXIX. Wund-Artzeneyen.
CXXX. Schäden an heimlichen Orten / und wütender Hunde Biß.
CXXXI. Glied-Wasser/ Uberbein und Rothlauff.
CXXXII. Schweiß machen / und vertreiben / auch vom Schorbock.
CXXXIII. Vom Fieber.
CXXXIV. Hitzige Kranckheiten.
CXXXV. Infection oder Pest.
CXXXVI. Von allerhand Gifft und dessen Widerstand.
CXXXVII. Frauen-Kranckheiten.
CXXXVIII. Was eine schwangere Frau vor der Geburt zu thun hat.
CXXXIX. Was in der Geburt in acht zu nehmen.
CXL. Was nach der Geburt zu thun.
CXLI. Kinder-Artzneyen.
CXLII. Allerley Ungeziefer zu vertreiben.